Liebe Dharma-FreundInnen,

Gyalwa Karmapa hat bei seinen Belehrungen im heurigen Sommer in Dhagpo Kagyü Ling den TeilnehmerInnen mit sehr eindringlichen Worten nahegelegt, Patrul Rinpoches „Worte meines Vollendeten Lehrers“ (tib. Künzang Lama'i Shelung) zu studieren.

Die deutsche Übersetzung dieses Grundlagenwerks habe ich Euch – als eine meiner ersten Buchbesprechungen – bereits vor etwa 10 Jahren empfohlen. In der Zwischenzeit ist aber glücklicherweise auch ein sehr guter Kommentar dazu erschienen, den ich Euch als Ergänzung ebenfalls empfehlen möchte.

Daher untenstehend zuerst eine leicht redigierte Besprechung meiner seinerzeitigen Besprechung der deutschen Übersetzung des Wurzeltextes – erfreulicherweise gibt es davon mittlerweile eine Taschenbuchausgabe, die auch um etwa ¼ billiger ist als die ursprüngliche gebundene – und danach jene des Kommentars, der bisher leider nur auf Englisch erhältlich ist. Danach noch in Neuauflage eine inspirierende Padmasambhava-Biographie, die ich Euch wärmstens nahelegen möchte.

Patrul Rinpoche: *Die Worte meines vollendeten Lehrers*; 571 Seiten, Taschenbuch, Arbor Verlag, Freiamt, 3. Auflage (1. broschiierte Ausgabe) 2012. ISBN 978-3-86781-089-0. Preis [D] € 24.90, [Ö] € 25.60.

Patrul Rinpoche war – obwohl als hoher Tulku anerkannt – ein umherwandernder verwirklichter Meditationsmeister des 19. Jahrhunderts aus der Nyingma-Tradition; er blieb nie länger an einem Ort, geschweige denn in seinem Stammkloster, dem er als bedeutende Wiedergeburt eigentlich hätte vorstehen sollen. Er war gleichermaßen geachtet und beliebt in *allen* Schulen des tibetischen Buddhismus.

In diesem Standardwerk der Literatur zum Stufenweg (tib. Lamrim) erläutert er von den moralisch-ethischen Grundgedanken (sinnvolles Nützen der menschlichen Geburt, Vergänglichkeit der Phänomene, Leid der Wesen in Samsara, Gesetz von Ursachen und Wirkung, Funktion des spirituellen Lehrers, Zuflucht und Bodhichitta etc.) über die Vorbereitenden Übungen (tib. Ngöndro) bis hin zu fortgeschrittenen Lehren (Chöd, Phowa) alle wesentliche Aspekte des Weges der Longchen Nyingthik-Tradition des Dzogchen. Wiewohl daher manche Details (z.B. die Visualisierungen bei der Vajrasattva-Meditation und beim Guru-Yoga) anders sind als in anderen Überlieferungslinien (z.B. bei uns Kagyü), ist das Studium dieses ausführlichen Werks, das durch schöne Abbildungen und ein ausführliches Glossar ergänzt wird, äußerst empfehlenswert. Durch seinen erzählerischen Stil stellt dieser umfangreiche, aber dennoch angenehm zu lesende Text durchaus eine ausgezeichnete komplementäre Ergänzung zu Gampopas strafferem, aber auch an Zitaten reicherem „Juwelenschmuck der Befreiung“ dar.

Patrul Rinpoches Unterweisungen verbinden tiefgründiges Wissen – immer wieder durch beispielhafte Erzählungen aus den Lebensgeschichten des Buddha und berühmter buddhistischer Lehrer überaus lebendig und anschaulich gemacht – mit Anleitungen zur praktischen Umsetzung und Übung des Dharma in unserem (auch heutigen westlichen) alltäglichen Leben. Diese Belehrungen sind in einem direkten Stil mit trockenem, bisweilen auch ironischem Humor gehalten und wurden nicht in erster Linie für gelehrte Mönche, sondern für sogenannte Laienpraktizierende verfasst, was sie uns heute wohl besonders zugänglich macht.

Die Übersetzung ins Deutsche durch das bewährte Padmakara-Übersetzerteam ist gut gelungen, die Dharma-spezifischen Termini sind korrekt verwendet. An der Erstausgabe habe ich damals bemängelt, dass es nicht nur zu viele Druckfehler gab, sondern sogar vereinzelt auch ein oder mehrere Worte oder Seiten- bzw. Quellenangaben bei den Anmerkungen fehlten. Ich denke aber, dass in der 3. Auflage diese Probleme nun beseitigt sein sollten.

Jede(r) Dharma-Interessierte wird dieses Buch mit Sicherheit immer wieder zur Hand nehmen, wie es Gyalwa Karmapa ja auch ausdrücklich empfohlen hat.

Weitere Details zum Titel findet Ihr unter <http://www.arbor-verlag.de/buch/die-worte-meines-vollendeten-lehrers> und zusätzlich gibt es auf dieser Verlags-Website unter <http://www.arbor-verlag.de/infos-zu-patru-rinpoche> auch noch eine kurze Biographie des Autors.

Khenpo Ngawang PELZANG (transl. Padmakara Translation Group): *A Guide to The Words of My Perfect Teacher*; 360 Seiten, Taschenbuch, Shambhala Publications, Boston & London 2004 2015. ISBN 978-1-590300-73-2. Regulärer Preis US \$ 34.95. Kindle Edition US \$ 28.48

Der Autor dieser Ergänzungen zum oben besprochenen Wurzeltext ist auch als Khenpo Ngakchung (oder auch Ngaga) bekannt. Er war eine Reinkarnation des großen Nyingma-Meisters Longchenpa, bekam von Mipham Rinpoche die Übertragung für dessen Khejug – jenen Text, den Khenpo Chödrag Rinpoche rezent beim Sommerkurs in Frankreich und in Wien unterrichtete (engl. Übersetzung: `Gateway to Knowledge`) – und lehrte später selbst in Kathog, einem der großen Klöster der Nyingma-Tradition. Dort war er zuerst Assistent von Khenpo Ngawang Pelzang, dessen Bodhicharyavatara-Kommentar (der wahrscheinlich die Aufzeichnung von Patru Rinpoches *eigenen* Erklärungen zu Shantidevas Text darstellt) ich bereits uneingeschränkt empfohlen habe (siehe http://www.karma-sampheling.at/home/index.php?option=com_content&view=article&id=96&Itemid=101&lang=de unter Winter 2011) und Khenpo Ngakchung hatte auch eine Vision von Patru Rinpoche.

Dieser Kommentar stellt eine echte Bereicherung für das Studium von Patru Rinpoches Text dar, auch deshalb, weil *beide* Übersetzungen vom selben Team – alles erfahrene Praktizierende der Nyingma-Linie – erstellt wurden. Vieles wird hier weiter präzisiert, ausführlicher ergänzt oder auch übersichtlicher gegliedert dargestellt als im Wurzeltext selbst. Einziger Wermutstropfen: Die zahlreichen Seiten-Querverweise aufs Künzang Lama'i Shelung wird man (ohne mühsame Sucherei) wohl nur dann voll ausschöpfen können, wenn man parallel zum Kommentar auch den Wurzeltext auf Englisch liest, denn diese Hinweise beziehen sich natürlich nicht auf die *deutsche* Ausgabe.

Weitere Details zum Titel findet Ihr unter <http://www.shambhala.com/a-guide-to-i-the-words-of-my-perfect-teacher-i.html>. Über den „Browse Inside“ button links unterhalb der Cover-Abbildung oder direkt unter <http://en.calameo.com/read/000039257758aad5b0bda> könnt Ihr im Echt-Format das Inhaltsverzeichnis einsehen und in die Einleitung und die ersten 31 Seiten des Textes hineinlesen.

Yeshe Tsogyal: *Der Lotosgeborene im Land des Schnees: Wie Padmasambhava den Buddhismus nach Tibet brachte*; 192 Seiten, gebunden, VetH-Verlag, Böhl-Iggelheim, unveränderte Neuauflage 2015. ISBN 978-3-939972-13-6. Preis [D] € 18.00, [Ö] € 18.30.

Dies ist die erfreuliche Neuauflage eines Titels, der 1996 als Fischer Spirit Taschenbuch erschienen ist. Als solches ist der Text auch noch übers Internet – sowohl neuwertig als auch gebraucht und teilweise auch noch deutlich billiger als die jetzige gebundene Neuausgabe – erhältlich (z.B. über <http://www.bookbutler.com/compare?isbn=9783596129751>).

Padmasambhava, auch Guru Rinpoche genannt und von den Tibetern als „zweiter Buddha“ verehrt, war jener indische tantrische Meister, der im 8./9. Jahrhundert entscheidend zur Etablierung und Festigung des Buddhismus in Tibet beitrug, welcher bereits im 7. Jhdt. dort Fuß gefasst hatte. Er wird auch als Begründer der Nyingma-Traditionslinie des tibetischen Buddhismus angesehen. Zwar gibt es aus Perspektive der westlichen Geschichtsschreibung nur wenig historisch gesicherte Tatsachen zu Padmasambhavas Leben. Umso wertvoller ist es, in deutscher Übersetzung nun eine seiner wichtigsten Biographien wieder verfügbar zu haben. Es handelt sich dabei um einen verborgenen Schatztext (tib. Terma), der von Guru Rinpoches Gattin und spiritueller Gefährtin Yeshe Tsogyal niedergeschrieben, im Sanglingma-Tempel des Klosters Samye verborgen und dann im 12. Jhdt. von Nyang Ral Nyima Özer enthüllt wurde. In Ergänzung zur legendären Lebensbeschreibung einer einzigartigen spirituellen Persönlichkeit und in diese eingewoben, enthält der Text mündliche Unterwei-

sungen, Belehrungen und Vajra-Gesänge von Padmasambhava, die er – wie all seine Terma-Texte – zum Nutzen und Wohl zukünftiger Generationen hinterlassen hat.

Die deutsche Übersetzung von Thomas Geist ist gut und kompetent gelungen. Ein kurzer Text von Tsele Natsok Rangdröl als Erläuterung der Bedeutung dieser Lebensgeschichte, ein ausführliches Glossar und ebensolcher Index ergänzen dieses für Praktizierende *aller* Linien des tibetischen Buddhismus überaus inspirierende und lesenswerte Buch.

Weitere Details zum Titel findet Ihr unter <http://www.veth-verlag.de/index.php?page=der-lotosgeborene-im-land-des-schnees>, leider ohne Möglichkeit, ins Buch hineinzulesen.

Zuletzt zur Erinnerung wie immer mein Bestell-Tipp zum Geldsparen bei *englischen* Büchern (bis zu 30%, auch auf Neuerscheinungen): das Website www.bookbutler.com durchsucht dzt. 52 Online-Anbieter und reiht sie ansteigend nach Preis. Details dazu findet Ihr in meiner allerersten Aussendung vom Sommer 2011 (siehe http://www.karma-sampheiling.at/home/index.php?option=com_content&view=article&id=96&Itemid=101&lang=de).

Ich wünsche Euch interessantes Studium und Lesen und gute Praxis

Euer Georg, der Dharma-Bücherwurm